

# Bürgerverein Borgfeld e.V.



2800 Bremen-Borgfeld 33  
Upper Borg 136  
☎ 04 21 / 27 45 86  
Konto: Sparkasse Bremen,  
BLZ 290 501 01 Nr. 111 1509

Bremen-Borgfeld, 8.8.09

## Protokoll der Sitzung zur 775-Jahr-Feier in 2010 6.8.09, ab 19.30 Uhr, in der Gaststätte ‚Zum Dorfkrug‘

- TOP 1:** Dem Protokoll vom 10.6.09. wurde zugestimmt.
- TOP 2:** Berichte der Festausschüsse (inkl. Anmerkungen und Anregungen aus der Versammlung).
- \*\* Heimatabend im Borgfelder Landhaus (bereits reserviert)**  
Johannes Rehder-Plümpe stellte sein vorläufiges Konzept vor.  
Künstlerin Lea Finn mit Gitarrenmusik  
Jürgen Ludwigs, Wortbeitrag in Platt  
Sonstige Wortbeiträge  
Ausstellung: Borgfeld in Bildern, alt und neu  
Anmerkungen Anregungen: Heimatabend spricht nur die ältere Generation an.  
Ein **Festball** würde Jung und Alt ansprechen ist vielleicht aber nicht mit einem Heimatabend vereinbar.  
Es könnte eine getrennte **Tanzveranstaltung** besonders für Jugendliche eine Woche später durchgeführt werden.  
Der Name ‚**Festabend**‘ wäre vielleicht besser.  
Vorschlag: Festball mit zwei **Programmblöcken zum Thema Heimat**.  
Das Kulturforum könnte etwas einbringen.  
‚Offizielle Gäste‘ müssen Grußworte vorbringen können (>1/2 h).  
Alle, die sich an der Gestaltung dieses Abends beteiligen wollen, möchten bitte Johannes Rehder-Plümpe (Tel.: 271209) ansprechen.
- \*\* Hafenkonzert i. d. neuen Turnhalle (verfügbar lt. Aussage von Heidi Bierstedt.)**  
Gernot Neumann-Mahlkau berichtet:  
Das **Hafenkonzert** bestimmt den Termin 6.6.2010. Auf die Gestaltung des Hafenkonzerts von radio bremen haben wir keinen Einfluß.  
Vor dem Konzert, das um 8.00 Uhr beginnt, soll ein gemeinsames **Frühstück** im Gemeinschaftsraum des Stiftungsdorfes (da bei der Turnhalle) ab 6.30 oder 7.00 Uhr stattfinden. Frau Büge sagt zu, äußert aber Bedenken wegen der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit. Das ist vielleicht weniger kritisch, da Frühstück auch während des Hafenkonzerts möglich.  
Anmerkungen, Anregungen: In die Turnhalle passen vielleicht 200 Personen, Sitz- und Stehplätze; das könnte zu wenig sein. Michaela Heuer spricht Grotheer an, ob der nicht ein Zelt zu akzeptablen Bedingungen zur Verfügung stellen kann (lohnt sich evtl. wenn auch am Freitagabend eine Veranstaltung stattfindet).  
Pastor Hütte regelt die Kollision mit dem traditionellen Kirchgang in Timmersloh.

## \*\* Umzug

Hermann Kothe erläutert seine Vorstellungen vom Umzug.

Der **Umzug** soll bei Stattfinden des Hafenkonzerts in der Turnhalle auch dort in der Nähe beginnen und enden. Eine mögliche **Strecke** wäre:

Ausgangspunkt: Wilhelm Dehlwes Platz

Borgfelder Heerstraße

Borgfelder Landstraße

Katrepeler Landstraße

Kiebitzbrink

Morkuhlenweg

Borgfelder Heerstr.

Ausgangspunkt

Der **Umzug** sollte in folgende Teile **gegliedert** werden:

Historischer Teil

Sportvereine

Schulen und Kindergärten (Zusage)

Sonstige

Für die Aufstellung der Wagen und ‚Lauf-Gruppen‘ werden Nummern vergeben, die dann entsprechend am **Aufstellort** auf das Pflaster gesprüht werden.

Es erfolgt **keine Bewertung** der Gruppen. Es gibt kein gemeinsames **Motiv**. Jeder soll seinen Wagen nach eigenem Dafürhalten **schmücken**. Ein Muster für die Anmeldung einer Gruppe oder eines Wagens liegt dem Protokoll bei.

Hermann Kothe spricht Bekannte an, die **alte Schlepper** zur Verfügung stellen können.

Der Umzug soll zwischen 13.30 und 14.00 Uhr beginnen. Musikgruppen benötigen teilweise auch ein Fahrzeug (Schlepper mit Anhänger).

Wer aktiv an dem Aufbau des Umzuges mithelfen möchte, melde sich bitte bei Hermann Kothe (274586).

## \*\* Musik

Rudi Seifert stellt seine bisherigen Kontakte zu Musikgruppen vor.

Darunter sind: Akkordeonclub Seebergen (braucht Wagen)  
Blasorchester Lilienthal (15.00 – 17.00 Uhr; nicht im Umzug)

Posaunenchor Borgfeld

Samba-Gruppe

Lilienthaler Musikanten (brauchen Wagen)

Anmerkungen, Anregungen: Der TSV bringt seine eigene Musik mit ein.

Die Musik muß rechtzeitig geordert werden, da oft lange vorher schon ausgebucht. Für das Gelingen des Umzuges fehlen noch Spielmannszüge oder Ähnliches.

Wer die Musik-Frage aktiv unterstützen möchte, melde sich bitte bei Rudi Seifert (271733).

## \*\* Geldmittel:

Folgende Möglichkeiten, finanzielle Unterstützung für das Fest zu bekommen, wurden vorgebracht:

Globalmittel (Gabriela Piontkowski)

Mittel von der Stadt (Gabriela Piontkowski)

Tombola (mit Wissensfragen) bei der Abendveranstaltung

Alle Vereine leisten einen Beitrag

Spendenaktion (hat vor 25 Jahren etwa 4.000 DM gebracht.)

Verkauf von Erinnerungsstücken (ähnlich wie die Steine für das neue

Gemeindehaus)

[Es wurde abgelehnt, von allen teilnehmenden Gruppen einen Beitrag zu erheben.]

**TOP 3: Liste der einzuladenden Gäste.**

Gerd Ilgner erstellt eine Liste. (G. Ilgner konnte leider nicht anwesend sein) Die Liste ist Anlage zum Protokoll.

**TOP 4: Pressearbeit.**

Gabriela Piontkowski übernimmt die Öffentlichkeits-Arbeit. Dazu sollen u.a. Informationen und Fotos von der 750-Jahr-Feier genutzt werden (Zulieferung durch Heiko Wagener). Es soll versucht werden des öfteren im Vorfeld der Veranstaltung entsprechende ‚Werbung‘ in die Presse zu lancieren. Weitere Idee zur Öffentlichkeitsarbeit an Gabriela Pipontkowski (Tel.:6996830).

**TOP 5: Verschiedenes**

\*\* Wenn die **Geschäfte** am Sonntag geöffnet sein sollen, dann muß das in Verbindung mit z.B. Flohmarkt, Arbeit von Handwerkern, oder Ähnlichem, sowie Bier und Grillen usw. geschehen. Dies wird eher kritisch gesehen.

\*\* **Fischerstechen** (RK 9) auf der Wümme. Problem: örtliche Trennung.

\*\* **Festschrift**: Es wird eine kleine Broschüre, ähnlich der zur 750-Jahr-Feier, geben.

Darüberhinaus wird überlegt, ob ein Werk über alte Karten Borgfelds oder das in Arbeit befindliche Borgfeld Lexikon zur 775-Jahr-Feier erscheint.

\*\* Es sollte ein Festprogramm-Flyer erstellt werden.

\*\* Die Langemarker werden eingeladen.

**Nachtrag:** Grundsätzlich wurden Vorschläge zum Ablauf der Festlichkeit gemacht, die z.T. von dem Plan der ersten Sitzung abweichen:

**Erste Sitzung:**

**Sonnabend:** Nachmittags **Kinderfest**

(Gunda Meyer; Karin Neumann-Mahlkau)

Abends

**Heimatabend** im Borgfelder Landhaus

**Sonntag** : Vormittags

**Frühstück**

**Hafenkonzert** in der großen Turnhalle.

Nachmittags

**Umzug**

**Ausklang** bei Bier, Grillwurst, u.a. mit Spielmannszug

Evtl. Veranstaltung im Jugendfreizeitheim

**Diese Sitzung**

**Freitag** : Abends

**Veranstaltung** zur Geschichte / Heimat

(u.a. Kulturforum: Ergebnisse des Fotowettbewerbs, Bilder von Alt- und Neuborgfeld, selbstverfaßte Texte, Musik u.a.)

**Sonnabend** : Nachmittags

**Kinderfest (Beteiligung der Kitas)**

(Gunda Meyer, Karin Neumann-Mahlkau)

Abends

**Ball**

**Sonntag** : Vormittags

**Frühstück**

**Hafenkonzert**

Nachmittags **Umzug**

**Ausklang** bei Bier und Bratwurst, Musik

Vielleicht eine Woche später eine **Veranstaltung für Jugendliche.**

(Zelt bei Drei-Tage-Feier ?, s.o., Punkt: Hafenkonzert)

Protokollerstellung

Heiko Wagener Tel:271829

**Anlagen:** Muster-Anmeldung zum Umzug

Liste der einzuladenden Prominenten

Liste der Sitzungsteilnehmer